

Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



März 2011

40 Jahre Gemeindezentrum

Konzert ContraPunkt

Vortrag Forum Himmelspforte, „Chor-Workshop“

Kirchentag in Dresden und Rückblick Konzert

„Lust auf ...“

Seite 2 und 12

Seite 8

Seite 5

Seite 15

Seite 16



40 Jahre Gemeindezentrum Ober-Erlenbach

Seit 40 Jahren ist das Evangelische Gemeindezentrum der Ort evangelischen Lebens in Ober-Erlenbach. Dieses wollen wir feiern und laden zu verschiedensten Veranstaltungen ein.



Musical „Ritter Rost“ - Sa., 19. März / 16 Uhr
Das Theater con Cuore verwandelt das Gemeindezentrum in ein Musicaltheater. Zu erleben gibt es die (etwas andere) Heldengeschichte vom Ritter Rost.
Eintritt: Kinder 2,50 Euro / Erwachsene 5 Euro.
Kartenvorverkauf in Petra's Lädchen (Homburger Str. 2) und im Gemeindebüro (Jahnstr. 18).

Erzählcafé - So., 20. März / 15 Uhr

Das Erzählcafé ist eine gute Gelegenheit für „alte“ und „junge“ Gemeindemitglieder, um etwas über die Geschichte der Gemeinde zu erfahren. Zu Beginn werden einige Gäste persönliche Erinnerungen aus den vergangenen Jahrzehnten erzählen, und dann ist Zeit für lockere Gespräche und die eigenen Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen.



Festgottesdienst - So., 27. März / 10 Uhr

Mit einem feierlichen Gottesdienst bringen wir unseren Dank für die vergangenen 40 Jahre und unsere Bitten für die Zukunft unserer Gemeinde vor Gott. Predigen wird Propst Dr. Sigurd Rink.
Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Chor unserer Gemeinde und von Annette Bonn und Antonia Jacob. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem kleinen Empfang eingeladen.

Vortrag „evangelisch.katholisch.privat“ - Di., 29. März / 20 Uhr

In Ober-Erlenbach trafen nach dem 2. Weltkrieg wenige evangelische auf eine Mehrheit katholischer Bürgerinnen und Bürger. Teilweise brauchte es Zeit sich aneinander zu gewöhnen, teilweise ging es ganz schnell. Ökumene entsteht meistens im ganz praktischen Alltag und wird nicht von den Kirchenoberen entschieden. Davon ausgehend hält Martin Bräuer vom Konfessionskundlichen Institut in Bensheim einen Vortrag mit Gespräch rund um das Thema Ökumene.





Monatsspruch März 2011

Zur Ruhe kommen, auftanken,
Kraft schöpfen

Das Frühjahr kommt, die ersten Sonnenstrahlen sind wohltuend warm, Schneeglöckchen und Krokusse leuchten in den Gärten. Die Ruhephase in der Natur ist vorüber, Wachsen und Gedeihen ist wieder angesagt.

Auch wenn das moderne westliche Menschenbild ein Aktivsein rund um die Uhr propagiert, auch wenn ein eingeschränkter Zugverkehr und am Boden stehende Flugzeuge im Januar fast zur nationalen Katastrophe erklärt wurden, so gilt für den Menschen wie für die Natur: Aus der Ruhe erwächst die Kraft zum Leben.

Wer pausenlos aktiv ist, wer nicht zur Ruhe kommt, der verliert in seinem Leben den Überblick, der wird orientierungslos, dem droht Burn-out.

Bei Gott allein
kommt meine Seele zur Ruhe;
denn von ihm kommt meine Hoffnung.
Psalm 62,6

Der Bibelvers für den Monat März erinnert uns daran, wie wichtig es ist, dass unsere Seele zur Ruhe kommt. Gott lädt uns ein, bei ihm aufzutanken, neue Kraft, neue Hoffnung zu schöpfen.

Mit der Schöpfung hat Gott es uns vorge-macht. Am siebten Tage ruhte Gott: sechs

Tage Arbeit, ein Tag Ruhe, ein Tag, um zu uns selbst zu kommen, ein Tag, um dem Hamsterrad unserer alltäglichen Hektik zu entfliehen, um aufzuatmen.

Wie verbringen Sie Ihre Sonntage? – Ist der Sonntag der Tag, an dem Ihre Seele zur Ruhe kommt, ein Tag, an dem Sie sich erholen?

Wie, wann und wo Sie Ihrer Seele eine Ruhepause gönnen, ist zweitrangig. Wichtig ist, dass Ihre Seele eine Ruhepause bekommt.

Mit unseren Gottesdiensten bieten wir Ihnen am Sonntag einen Ort für Ihre Atem-pause an, einen Ort um zur Ruhe zu kommen, abzuschalten, sich einen Überblick über Ihr Leben zu verschaffen, Anregungen zu bekommen, sich zu orientieren und natürlich auch um Kraft zu tanken für die bevorstehende Woche mit all ihren Anforderungen.

Bei Gott zur Ruhe kommen können Sie aber auch jetzt, jetzt wenn Sie diese Zeilen lesen, wenn Sie einfach den Gemeindebrief zur Seite legen und ihrer Seele fünf Minuten Zeit schenken: Zeit zum Müßiggang, Zeit zum Seele baumeln lassen.

So wünsche ich Ihnen Zeit, die Ihnen zum Segen wird!

Ihr Pfarrer



Frühjahrssammlung des Diakonischen Werks vom 9. bis zum 18. März

In diesem Frühjahr steht die Haus- und Straßensammlung des Diakonischen Werks noch einmal im Zusammenhang mit der Armutsbekämpfung. Gerade Kinder leiden darunter, wenn sie ausgeschlossen sind. Dass Armut zu sozialer Ausgrenzung führt, kann jeder von uns nachempfinden. Wie ist es, wenn Klassenkameraden zur Geburtstagsfeier einzuladen wären? Wenn das Geld für den Klassenausflug nicht reicht und auch bei kaltem und schlechten Wetter nur sommerliche Kleidung zur Verfügung steht?

Menschen sind unterschiedlich. Aber dass manche Menschen keine Chancen haben, soll nach Gottes Willen nicht sein. Keiner soll verloren gehen. Die Erzählungen der Bibel und Jesu Handeln zeigen uns, dass vor allem die Kinder unter einem besonderen Segen stehen: **„...ihnen gehört das Reich Gottes“ (Matthäus 19,14).**

Damit arme Kinder nicht selbst arme Eltern werden, brauchen sie gute Schulbildung und eine Berufsausbildung. Damit Wege und Möglichkeiten gefunden werden, bieten Kirche und Diakonie Beratung und Unterstützung an.

Ein spielendes, fröhliches Kind erfreut jeden, ein Kind soll lachen und unbeschwert sein. Dafür braucht es vor allem die Erfahrung, dass es dazu gehört. Auch wenn seine Eltern arm sind, auch wenn es viele Geschwister hat oder keine.



Ein Kindergesicht sagt uns: **„Ich brauche dich“ - unabhängig von seiner finanziellen Lage.** Wie viel mehr brauchen uns Kinder, die in Armut leben!

Menschlichkeit braucht Unterstützung – helfen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir den Kindern helfen können. Vielen Dank!

Leiter des Diakonischen Werkes

und

Gemeindepfarrer

Spendenkonto:

Konto 1 092 766

BLZ 512 00 00

bei der Taunussparkasse

Kennwort: Frühjahrssammlung



Vortrag Forum Himmelspforte



Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag aus der Reihe
“Forum Himmelspforte“
am 22. März 2011 um 19.30 Uhr im
Gemeindesaal Ober-Eschbacher Str. 76

Jugendkriminalität: Verschärfung des
Jugendstrafrechts geboten?
Referent: Jugendrichter Uwe Steitz

In regelmäßigen Abständen wird in der
Presse über Aufsehen erregende Fälle im
Bereich des Jugendstrafrechts berichtet
(z. B. **Fall Brunner in München, Frankfurter
U-Bahn-Fälle**). Spektakulär und teilweise
populistisch wird dann in diesem Zusammen-
hang immer wieder gefordert, das Ju-
gendstrafrecht müsse verschärft werden,

insbesondere müssten Heranwachsende
nach Erwachsenenstrafrecht behandelt und
verurteilt werden. Auch als Wahlkampfthe-
ma musste die zuvor beschriebene Proble-
matik bereits erhalten (so geschehen wäh-
rend des Wahlkampfes zur letzten Land-
tagswahl in Hessen). Der Referent, Vorsit-
zender Richter einer großen Strafkammer
(Jugendkammer) am Landgericht Frankfurt
a.M., will an Hand eines Falles aus seiner
Praxis einen Einblick in die Besonderheiten
des Jugendstrafrechts geben
(insbesondere Voraussetzungen der An-
wendbarkeit von Jugendstrafrecht und sein
spezielles Sanktionensystem, Jugendstraf-
recht als Erziehungsstrafrecht, Vorrang von
Prävention vor einer Sanktionsverschärfung
etc.), um damit seine Überzeugung zu be-
gründen, dass eine Verschärfung des Ju-
gendstrafrechts nicht notwendig ist, ja so-
gar schädlich sein kann. Über eine lebhaft
Diskussion würde sich der Referent sehr
freuen. Insbesondere Jugendliche bzw.
Heranwachsende sind herzlich willkommen.

Uwe Steitz

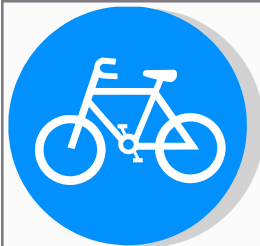
4 PROBEN - EIN BESONDERER GOTTESDIENST

Sie brauchen nicht bis zum Herbst zu
warten, um für ein überschaubares Projekt
beim Kirchenchor mit zu machen.
Sie haben die Möglichkeit, für 4 Wochen
beim Kirchenchor einzusteigen und beim
Festgottesdienst im Gemeindezentrum
Ober-Erlenbach am 27. März mit zu singen.



Wir proben ab Anfang März
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
im Gemeindesaal Ober-Eschbacher-Str.76.
Kommen Sie einfach mal dazu, denn:
Gemeinsam macht Singen sehr viel mehr
Freude als alleine unter der Dusche.

Jutta Hikel



Pünktlich zum Frühjahrsbeginn geht es wieder los!

Am **22. März von 14** - ca. 18 Uhr.

Treffpunkt ist die Erlenbachhalle.

Zum 3. Mal beginnen wir die Radfahrtsaison mit dem Klassiker "Rund um Bad Homburg" (diesmal wieder "rechts herum", ca. 23km). Bei der Einkehr im Gotischen Haus besprechen wir

dann auch unsere nächsten Touren. Bitte bringen Sie Ihre Vorschläge mit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen,

Helga Gruber (Tel. 42976) und Herbert Reininger (Tel.: 457458)

In eigener Sache !

Wir suchen für unser Gemeindezentrum in Ober-Erlenbach ab Mai einen freundlichen, zuverlässigen Menschen, männl. oder weibl., zur hausmeisterlichen Betreuung und Reinigung des Gebäudes und des dazugehörigen Geländes. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9 Stunden, die Vergütung erfolgt nach dem Tarif der evangelischen Kirche mit Tarifgruppe E2 und E3.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro, (Tel.:488230) oder an Dr.Michael Baumann, Vorsitzender des Kirchenvorstands (Tel.: 450303) oder an Pfarrer Christoph Gerdes

Einladung zum Frauenfrühstück im evangelischen Gemeindezentrum Holzweg 36, Ober-Erlenbach

Das Frauenfrühstück findet in diesem Monat am 31. März 2011 ab 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, statt. Bei entspannter Atmosphäre und einem guten Frühstück haben Sie Zeit zur Begegnung und für Gespräche.

Wir haben uns das Thema *Gesund alt werden* vorgenommen. Frau Ursula Mahmoud aus Ober-Erlenbach wird uns Übungen für Körper, Geist und Seele zur Verbesserung der Lebensqualität und des persönlichen Wohlbefindens vorstellen. Bewegung erhöht unsere körperliche und geistige Vitalität.

Interessierte Frauen sind ganz herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Sabine Holzer (06172/489179)

Eva-Maria Pauler (06172/41013)





Weltgebetstag

Wie viele Brote habt ihr?



Katholische und evangelische Frauen laden ein zum Gottesdienst
am Freitag, 04. März

um 18.00 Uhr in die katholische Kirche St. Elisabeth
in Ober-Eschbach, An der Leimenkaut

und um

19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum im Holzweg in Ober-Erlenbach

Herzliche Einladung zum Gemeindeg Kino:

Am Freitag, 11.03.2011

um 20:00 Uhr zeigen wir Ihnen

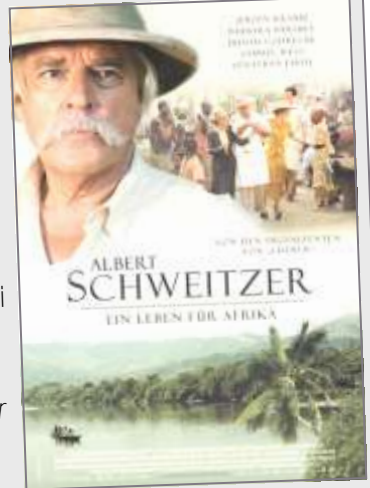
„Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika“.

Der in Südafrika und Deutschland gedrehte Film aus dem Jahr 2009 zeigt einen Teil der Biographie des Humanisten Albert Schweitzer. Der Film ist ohne Altersbeschränkung frei gegeben und hat eine Lauflänge von 114 Min.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zu Kino & Knabbererei!

Sabine Winter

- Keine öffentliche Filmvorführung -



Jetzt anmelden zur Kinderfreizeit

Vom 11. - 15. Juli 2011 findet unsere Kinderfreizeit in Waldernbach statt. Alle Kinder zwischen 7-11 Jahren sind zu spannenden Abenteuern auf den Spuren von Pippi, Kalle und den Kindern aus Bullerbü eingeladen. Ein wunderschönes Haus am Wald und einer großer See bieten die perfekte Umgebung. Die Fahrt kostet 130 Euro / Geschwisterkinder 110 Euro. Anmeldeformulare liegen aus oder können auf unserer Internetseite herunter geladen werden. Informationen bei Pfarrer Christoph Gerdes

Offenes Wohnzimmer

Am 14.03. und 28.03.2011

in der Zeit von 14.30 – 16.30 Uhr finden die nächsten Treffen des



„Offenen Mehrgenerationen-Wohnzimmers“

im alten Rathaus, Kirchplatz 1, statt.

Am 28.03.2011 hält

Frau Marianne Beckert

ein Kurzreferat über

die „Historie des Alten Rathauses in Ober-Eschbach“



Herzliche Einladung zum Konzert: ContraPunkt

Sonntag, 13. März 2011, 17.00 Uhr
Evangelische Kirche "Zur Himmelspforte"
Bad Homburg - Ober-Eschbach



Das Vokalensemble ContraPunkt und Annette Bonn
auf den Spuren eines Großmeisters der evangelischen Kirchenmusik:

Heinrich Schütz -
Ein Musiker-Leben im 17. Jahrhundert

Er stand in Diensten des Landgrafen von Hessen-Kassel, des Königs von Dänemark und des Kurfürsten von Sachsen. Er studierte Musik an San Marco in Venedig. Er schrieb die erste deutsche Oper und hunderte Werke geistlicher Musik. Ein Drittel seines Lebens wurde geprägt durch den 30-jährigen Krieg. Zu seinen Zeitgenossen zählten Shakespeare, Galileo Galilei, Rubens, Paul Gerhardt und Leibniz, Elisabeth I. von England und Ludwig XIV. von Frankreich.

Er starb 87-jährig in seinem 57. Dienstjahr als sächsischer Hofkapellmeister.

Das Vokalensemble ContraPunkt entfaltet ein Tableau des reichen Lebens des Komponisten Heinrich Schütz (1585 – 1672) mit Motetten, Madrigalen und sogar einer Mini-Oper. Annette Bonn spielt Orgelwerke der Generation nach Schütz: von Nicolaus Bruhns und Dietrich Buxtehude.



Wir feiern Gottesdienst im März 2011:

- 06.03.11 Estomihi
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Diefenbach
Kollekte: „Haus der Stille“ - Waldhof Elgershausen
- 13.03.11 Inokavit
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Gerdes
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Gerdes
Kollekte: Stiftung „Für das Leben“
- 20.03.11 Reminiszere
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
Kollekte: (Innen)-Renovierung Kirche und Gemeindezentrum
- 27.03.11 Okuli
10:00 Ober-Erlenbach: Fest-Gottesdienst Pfarrer Gerdes,
„40 Jahre Gemeindezentrum“ Pfarrer Diefenbach u.
Kollekte: (Innen)-Renovierung Gemeindezentrum Probst Dr. Rink

Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag 9:30 Uhr
Ober-Eschbach: 13.03. 10:45 Uhr



Ökumenischer Schulgottesdienst

An Aschermittwoch, 09.03., findet um 8:30 Uhr ein ökumenischer Schulgottesdienst in der katholischen Kirche St. Elisabeth, An der Leimenkaut 5, mit Pfarrer Diefenbach statt.

Taufen

Durch die Taufe wurde in unsere Gemeinde aufgenommen:

am 27. Februar

Es wird getauft:

am 13. März





Freud und Leid

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im März 2011:

in Ober-Eschbach:



in Ober-Erlenbach:



Wir trauern um:



40 Jahre evangelisches Gemeindezentrum in Ober-Erlenbach

Am 21. März 1971 konnte das Gebäude des ersten Bauabschnittes vom evangelischen Gemeindezentrums in Ober-Erlenbach eingeweiht werden. Nach einem Architekten-Wettbewerb hatte das Büro Nägele, Hofmann und Tiedemann eine Lösung gefunden, wie man bei sparsamer Finanzplanung mit dem Bau des Gemeindezentrums beginnen konnte.

Der nun fertiggestellte Gemeindesaal mit dem anschließenden Kirchenraum konnte bis zu 120 Personen aufnehmen. Eine Bühne mit 31 qm grenzte direkt an den Gemeindesaal an. Im Untergeschoß befanden sich ein Jugendraum (28 qm), ein Bastelraum (38 qm) sowie Toiletten, Heizung und Abstellräume. Dieser erste Bauabschnitt war mit 350 000 DM veranschlagt. Der zweite und dritte Bauabschnitt (Kirchenbau und Pfarrhaus) wurde zunächst nicht weiter verfolgt.

Während der ersten Jahre seines Bestehens feierte man sonntags dort den Gottesdienst. "Besondere" Gottesdienste wurden weiterhin in Ober-Eschbach gefeiert.

Im Jahr 1974 wurden in Ober-Erlenbach die ersten Konfirmanden eingesegnet. Der Pfarrer von Ober-Eschbach versorgte die Ober-Erlenbacher Evangelischen weiter wie gewohnt. Viele Gruppen und Kreise hatten nun im neuen Gemeindesaal ihre Heimat gefunden.

Die beständigste Gemeindegruppe war und ist (außer der Gottesdienst- und der Kindergottesdienstgemeinde) der Seniorenkreis. Lange Zeit hindurch gab es Gesprächskreise, theologische Gesprächs-abende und Bibelstunden.

bitte umblättern



In den 80-er Jahren bildeten die Friedenswochen besondere Höhepunkte. Jungschar (**oft bis zu 50 Kinder**), Musikgruppen, Flötenkreise, der Strickclub und Bastelgruppen nutzten die Räume des Gemeindezentrums.

Während der Dienstzeit von Pfarrer Weinberger wurde immer deutlicher, dass der jeweilige Pfarrer in Ober-Eschbach mit der Versorgung von beinahe 4 000 Gemeindegliedern in beiden Gemeindeteilen überfordert ist. Man beantragte die Errichtung einer Pfarrvikarstelle mit Sitz in Ober-Erlenbach. Sie wurde zum 1. Oktober 1982 errichtet, konnte aber erst im Juli 1985 besetzt werden. Für Pfarrvikar Noormann und Familie musste eine Wohnung angemietet werden, ebenso Büroräume.

Nach mühsamen Verhandlungen durfte sich der Kirchenvorstand im Jahr 1989 mit der Verwirklichung des zweiten Bauabschnittes auseinandersetzen. Auch bei der Kirchenleitung hatte man eingesehen, dass ein eigenes Pfarrhaus mit Büroräumen auf Dauer preiswerter ist.

Im Dezember 1990 konnte Pfarrer Berger mit seiner Familie in das neue Pfarrhaus am Gemeindezentrum einziehen.

Inzwischen hatte die Gemeinde erkannt, dass der dritte Bauabschnitt - der Bau der Kirche - wohl niemals ausgeführt werden kann.

Aber unbeirrt hielt sie an ihrem Vorhaben, einen Glockenturm zu errichten, fest. Beim zehnjährigen Jubiläum richtete man ein "Glockenkonto" ein, um die Anschaffung einer eigenen kleinen Glocke zu ermögli-

chen, denn "auf Orgel, Uhren, Glocken bleibt die Gemeinde hocken".

Im Jahr 1996 konnte dieses Projekt abgeschlossen werden. Jetzt rufen drei Glocken von einem Stahlurm herab zum Gottesdienst.

Während der letzten 15 Jahre mussten einige Reparaturen und Verbesserungen durchgeführt werden: der Fußboden im Kirchenraum und Gemeindesaal (Parkett), neue Beleuchtung, neue Fenster, Anbau des Stuhllagers und der Behindertentoilette, neue Kücheneinrichtung. Besonders eindrucksvoll wirkt der Gottesdienstraum durch die im Jahr 2005 eingesetzten Fenster nach Entwürfen von Günter Grohs. Sie wurden in der Glaswerkstatt Schneemelcher in Quedlinburg gefertigt und bilden eine Verbindung zwischen alter Tradition und moderner Technik.

Das 40-jährige Bestehen des Gemeindezentrums in Ober-Erlenbach ist wirklich ein Grund zum Feiern, obwohl diese Zeitspanne im Blick auf die Jahrhunderte christlichen Lebens in Ober-Erlenbach nur einen kleinen Teil betrifft. Haben wir die Einrichtung richtig genutzt? Ist von diesem Haus eine Hilfe für das Leben, ein Segen für Ober-Erlenbach ausgegangen? Diesen Fragen können wir bei den Veranstaltungen im März, wie dem Erzählcafé und dem Festgottesdienst zum Jubiläum, nachgehen.

Marianne Beckert

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 02.03.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	erst wieder im April		Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Martina Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	Samstag, 12.03., 26.03.	11:00- 12:30	Noreen Seesemann 0177 4237960
Kinderchöre, Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	Donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	Donnerstags	16:30	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Jugendtreff Jugendliche ab 14 Jahren	Donnerstags	18:30	Michael Himmelreich Tel. 43262
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:00- 17:30	Milena Trommlitz Tel. 494749
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Donnerstags	10:00- 11:30	Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	Mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Gemeindearbeit- Planungstreffen	Dienstag, 15.03.	20:00	Pfarrer Gerdes Tel. 459195
Seniorenkreis	Mittwochs	15:00	Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	jeden 2. Dienstag	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt-Müller Tel. 489806
Krabbeltagesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartsch Tel. 489148
Radfahrer (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 22.03.	14:00 - 18:00	Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reiningger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 24.03.	09:30	E. Pauler Tel. 41013 S. Holzer Tel. 489179

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !

e-mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung


e-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

e-Mail: chr.gerdes@web.de oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76

 Ljubica Cancar ☎ 68 16 382

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70

 Gerda Eberhard An der Leimenkaut 26 ☎ 4 21 89

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

EJW Bad Homburg ☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation: Cornelia Hilker, Jens Berger ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Demenzsprechstunde: Do 11.00 – 12.00 Uhr

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet ☎ 27 61 59

Helgard Kündiger ☎ 39 07 31

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach awoobereschbach@arcor.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto 6000 814 642
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte
Konto 6000 814 723
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 02.03.2011

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,

Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, R. Dillenseger, R. Richter, S. Winter

Auflage: 2.750

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß-Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de



Irland zu Gast in unserer Gemeinde.

Zahlreich hatten sich die Besucher im Gemeindesaal an der Kirche eingefunden. Der Saal platzte aus allen Fugen, die letzten Stühle aus der Kirche wurden herbeigeholt, trotzdem konnten viele Besucher nur noch im Foyer einen Stehplatz ergattern.

Alle wollten die Gruppe „Memories of Ireland“ hören - und sie wurden nicht enttäuscht.

Die Formation mit Dan Carter an der Gitarre, Ariane Klauer an Flöte und Dulcimer, einem eher ungewöhnlichen Instrument, ähnlich einer Zither, sowie Ursula Enke mit ihrer kleinen Trommel und

ihrem harmonischen Klavierspiel verbreiteten mit ihren Songs irische Stimmung unter den Besuchern.

Pfarrer Dr. Fritz Huth überzeugte die Zuhörer mit lyrischen und mystischen Erzählungen aus der irischen Sagenwelt, Ursula Enke zog mit dem geheimnisvollen Märchen von der Harfe im Moor die Besucher in ihren Bann.

In der Pause gab es Gelegenheit, frisch gezapftes Guinness und irische kulinarische Spezialitäten zu probieren.

Ein wirklich gelungener Abend! Die Besucher dankten mit nicht endendem Applaus.

Renate Dillenseger

Sie möchten vom 1.-5. Juni zum Kirchentag nach Dresden, aber nicht alleine?

Das Evangelische Dekanat Hochtaunus organisiert eine gemeinsame Busfahrt mit Unterkünften in Privat- und Gemeinschaftsquartieren inklusive Frühstück und Eintrittskarte für die gesamte Dauer des Kirchentages vom 1. – 5. Juni 2011.

Anmelden können sich alleinreisende Jugendliche und Erwachsene, aber auch Familien über www.ev.jugend.de/

[hochtaunus](http://www.hochtaunus.de) oder [über unsere Webseite www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de) (Kirchentagsinfo auf der Startseite). Hier erhalten Sie auch weitere Informationen, ebenso auf

www.kirchentag.de.

Anmeldeschluss für die Fahrt mit dem Dekanat ist der **1. März 2011**, also rasch anmelden!

Fragen dazu beantwortet gerne Rebecca Richter, Tel. 450735, rebecca_richter1968@yahoo.de.





Auf den Spuren Jesu im Heiligen Land – Gemeindereise nach Israel vom 11. – 20.10.2011

Ab sofort können Sie sich für die Israelreise mit unserer Gemeinde anmelden!
Informationen zur Reise erhalten Sie im Gemeindebüro (Kontaktdaten siehe Seite 14)
oder auf unserer Webseite www.zur-himmelspforte.de (siehe Reisehinweis auf der Start-
seite).

Voraussichtlicher Anmeldeschluss
ist der 30. April 2011.
Fragen zur Reise beantwortet gerne
Rebecca Richter, Tel. 450735,
rebecca_richter1968@yahoo.de.



* * *

Lust auf Gemeinde? – Machen Sie mit!

Unsere Gemeindeleben ist lebendige Vielfalt – durch die vielen Menschen, die zur Ge-
meinde gehören. Möchten Sie es aktiv mitgestalten, zusammen mit anderen etwas auf
die Beine stellen und sich freuen, wenn es gelingt?
Eigene Ideen einbringen, kreativ sein und andere damit ansprechen? Dann machen Sie
mit! Jeder kann dabei sein und ist willkommen mit dem, was er tun kann und mag.

Vielleicht haben Sie...

... Lust auf Musik, Geselligkeit und Gastlichkeit?

Die Konzerte in unserer Gemeinde sind für viele Menschen ein wichtiger Anziehungs-
punkt. Unser diesjähriges Konzertprogramm bietet für jeden etwas. Wenn Sie gerne
einen schönen Rahmen für alle oder einzelne dieser Konzerte schaffen möchten – z. B.
den Gemeindesaal mit der passenden Bestuhlung in einen Konzertsaal verwandeln und
Getränke in der Pause anbieten -, dann freuen wir uns über Ihre Hilfe. Bitte melden Sie
sich in diesem Fall gerne bei Pfarrer Diefenbach, Tel. 457019.

... Lust auf Gestaltung?

Sie haben Spaß an der Gestaltung von Plakaten, Flyern und Einladungskarten am
Computer? Dann freuen wir uns auf Ihre kreativen Ideen, beispielsweise für die Ankündi-
gung unserer Konzerte oder Feste. Bitte melden Sie sich in diesem Fall gerne bei Rebec-
ca Richter, Tel. 450735, rebecca_richter1968@yahoo.de.

Oder wo möchten Sie gerne mitmachen?